



Geschäftsbericht 2017
Netzanstalt Zollikon

Strom
Gas
Wasser

Inhalt

| | |
|----|-------------------------------------|
| 3 | Editorial |
| 4 | Wasserversorgung |
| 5 | Gasversorgung |
| 6 | Elektrizitätsversorgung |
| 8 | Projekte im Netzbau |
| 10 | Rückblick/Ausblick |
| 11 | Verwaltungsrat und Geschäftsführung |
| 12 | Bestandesrechnung |
| 13 | Laufende Rechnung |
| 14 | Investitionsrechnung/Beteiligungen |
| 15 | Bericht der Revisionsstelle |



Symbole

- = Wasserversorgung
- ▲ = Elektrizitätsversorgung
- = Gasversorgung
- = Kommunikationsnetz
- ◆ = Elektrofachgeschäft

Einheiten und Begriffe

Leistungseinheiten

| | | |
|-------|--------------|-----------------|
| 1 kW | = 1 Kilowatt | = 1000 Watt |
| 1 MWh | = 1 Megawatt | = 1000 Kilowatt |
| 1 GWh | = 1 Gigawatt | = 1000 Megawatt |

Arbeitseinheiten

| | | |
|-------|--------------------|---------------------------|
| 1 kWh | = 1 Kilowattstunde | = 3600 Kilojoules |
| 1 MWh | = 1 Megawattstunde | = 1000 Kilowattstunden |
| 1 GWh | = 1 Gigawattstunde | = 1000000 Kilowattstunden |

Volumen

| | | |
|--------------------------|---------------------------------------|--|
| 1 Nm ³ | = 1 Normalkubikmeter | = 1 m ³ Gas bei 0°C, 1013 mbar |
| 1 Nm ³ Erdgas | = entspricht ca. 11,1 Kilowattstunden | |
| 1 Stm ³ | = 1 Standardkubikmeter | = 1 m ³ Gas bei 15°C, 1013 mbar |

Druck

| | |
|-------|-------------|
| 1 bar | = 1000 mbar |
|-------|-------------|

Editorial

Tiefere Nettoinvestitionen tragen zu einem sehr guten Geschäftsabschluss bei

Der Abschluss 2017 ist erfreulich. Die Teilrückzahlungen der Darlehen der Gemeinde konnten wie vertraglich vereinbart vorgenommen werden. Der Ertrag aus der Beteiligung Erdgas Regio AG fiel markant tiefer aus als im Vorjahr. Da die Nettoinvestitionen jedoch auch tiefer waren als geplant, ergibt sich ein positiver Abschluss. Die Ziele wurden somit klar übertroffen und der Verwaltungsrat hat in Zusammenarbeit mit der Werke am Zürichsee AG die Tarife beim Wasser, wie im Vorjahr angekündigt, per 1. Januar 2018 gesenkt.

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen der Versorgungsbereiche Wasser, Gas und Strom mit Investitionen in Höhe von 4,5 Mio. CHF. Somit liegt der Abschluss leicht unter Budget. Im Versorgungsnetz Wasser ergaben sich 2017 erfreulicherweise keine grösseren Schadenfälle und auch ansonsten gestaltete sich der Betrieb in allen drei Versorgungsbereichen wiederum problemlos.

Preise und Tarife

Für das Jahr 2018 bleiben die Energiepreise Strom konstant und sinken nicht weiter ab, da am Markt eine Trendwende von sinkenden zu steigenden Preisen stattgefunden hat. Die Preise für die Netznutzung bleiben ebenfalls konstant. Bei den Abgaben sinken die Kosten für die Betriebsführung des Schweizer Übertragungsnetzes, hingegen steigt die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) mit der Annahme der Energiestrategie 2050 kräftig an. Auf den Preiskomponenten der Netznutzung ohne Abgaben wird nochmals ein Rabatt gewährt. Damit gibt die Werke am Zürichsee AG einen Teil des Gewinns, der in den letzten Jahren erwirtschaftet wurde, an ihre Kunden zurück.

Bei der Wasserversorgung sinken die Tarife 2018 in allen drei Netzebenen, da der Verbrauchspreis auf Grund der Kostenentwicklung gesenkt werden kann. Beim Gas setzt

sich die Trendumkehr fort und auch für das Jahr 2018 sind steigende Preise unvermeidbar. Die Kunden profitieren wie beim Strom von einem Rabatt auf allen Preiskomponenten ohne Abgaben. Die CO₂-Abgabe steigt für das Jahr 2018 um weitere 0.25 Rp./kWh an.

Politische Faktoren

Der Souverän hat am 21. Mai 2017 der Energiestrategie 2050 deutlich zugestimmt. Im November hat der Bundesrat dann nach den Vernehmlassungen auch die dazugehörigen Verordnungen in Kraft gesetzt. Damit sind teils bereits per 1. Januar 2019 umfangreiche Änderungen in der Energiegesetzgebung bei den Netzgesellschaften und der Werke am Zürichsee AG umzusetzen. Ob und wann die Revision des Stromversorgungsgesetzes, mit oder ohne zweite Marktöffnungsstufe, definitiv erfolgen soll, ist weiterhin noch nicht bestimmt. Die Arbeiten an einem Gasversorgungsgesetz, dessen Einführung für 2020/2021 vorgesehen war, werden voraussichtlich um mindestens zwei Jahre nach hinten geschoben.

Werke am Zürichsee AG

Im Berichtsjahr konnte im Auftrag der Netzanstalt Zollikon eine Teilnahme am Entwicklungsprojekt "Fernwärme Lengg" geprüft werden. Die Machbarkeitsstudie liegt vor und im laufenden Jahr wird entschieden, in welcher Form ein Anschluss für die Gemeinde sinnvoll wäre.



Martin Hirs
Präsident des Verwaltungsrates



Martin Hirs



Wasserversorgung

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet
Gemeinde Zollikon
Belieferung Zumikon

Technische Daten

| | |
|----------------------|----------------------|
| 7 | Reservoir/Pumpwerke |
| 12800 m ³ | Reservoirkapazität |
| 19 | Quellwasserfassungen |
| 69,2 km | Transportnetz |
| 7,0 km | Quellleitungen |
| 36,3 km | Hausanschlussnetz |
| 654 | Oberflurhydranten |
| 34 | Unterflurhydranten |
| 38 | Laufbrunnen |
| 2083 | Wassermesser |

Auswechslungen und Neuerschliessungen von Wasserleitungen

| Strasse | Material/NW | Länge |
|--|--------------------------|----------------|
| Kesslerstrasse inkl. Oberdorf-, Rotfluh- und Stettbachstrasse | PE 160/ PE 180 GD 220 | 887 m |
| Neuackerstrasse (Langgärten- bis Rosengartenstrasse) | PE 160 | 481 m |
| Quelleleitung Schlundweg | PE 160 | 108 m |
| Rüterwiesstrasse (Langwatt- bis Sonnengartenstrasse) | PE 180/GD 400 | 397 m |
| Diverse Erneuerungen/Kleinprojekte | Div. | 60 m |
| Hauptleitungen | | 1 933 m |
| Hausanschlussleitungen | | 819 m |
| Total verlegte Leitungen | | 2 752 m |

Im Strassenbauprojekt sind die zugehörigen Hausanschlussleitungen nicht summiert.

Erläuterungen: PE = Polyethylen GD = Guss duktil NW = Nennweite

| Rohrbrüche | Versorgungs-/Transportleitungen | Hausanschlussleitungen | Total |
|------------|---------------------------------|------------------------|-----------|
| | 7 | 11 | |
| | | | 18 |



Arbeiten an den Leitungen der Wasserversorgung

Gasversorgung



Auswechslungen und Neuerschliessungen von Gasleitungen

| Strasse | Material/NW | Länge |
|--|---------------|----------------|
| Kesslerstrasse inkl. Oberdorf-, Rotfluh- und Stettbachstrasse | PE 160/PE 225 | 716 m |
| Neuackerstrasse (Langägerten- bis Rosengartenstrasse) | PE 160 | 32 m |
| Rüterwiesstrasse (Langwatt- bis Sonnengartenstrasse) | PE 160/PE 225 | 204 m |
| | | |
| Diverse Erneuerungen/Kleinprojekte | Div. | 3 m |
| Hauptleitungen | | 955 m |
| Hausanschlussleitungen | | 503 m |
| Total verlegte Leitungen | | 1 458 m |

Im Strassenbauprojekt sind die zugehörigen Hausanschlussleitungen nicht summiert.

Erläuterungen: PE = Polyethylen GD = Guss duktil NW = Nennweite

| | | |
|---|------------------------|-----------|
| Leckstellen (gem. Erdgasrohrnetzüberprüfung 2017) | Versorgungsleitungen | 2 |
| | Hausanschlussleitungen | 4 |
| | Schieber/Syphon | 4 |
| | Total | 10 |

Das Gasnetz wurde zu 100% von einem externen, spezialisierten Unternehmen auf Dichtigkeit geprüft. Leckstellen werden je nach Klassifizierung umgehend bzw. mittelfristig behoben oder müssen beobachtet werden.



Gaslecksuche im Feld

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet
Gemeinde Zollikon

Technische Daten

| | |
|---------|----------------------------------|
| 4 | Druckreduzier- und Messstationen |
| 42,8 km | Versorgungsnetz |
| 18,0 km | Hausanschlussleitungen |
| 1151 | Zähler |



Elektrizitätsversorgung

Auswehlungen und Neuerschliessungen von Stromleitungen

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet
Gemeinde Zollikon

Technische Daten

27 Transformatoren-
stationen

273 Kabelverteilkabinen

2385 Beleuchtungsstellen

21,9 km Mittelspannungs-
leitungen

101,5 km Niederspannungs-
leitungen

99,2 km Hausanschluss-
leitungen

8368 Zähler

10,6 MW Leistungsspitze

| Strasse | Betrifft | Grabenlänge |
|--|------------|----------------|
| Kesslerstrasse inkl. Oberdorf-, Rotfluh- und Stettbachstrasse | NS, ÖB | 405 m |
| Neuackerstrasse (Langägerten- bis Rosengartenstrasse) | NS, ÖB | 430 m |
| Rüterwiesstrasse (Langwatt- bis Sonnengartenstrasse) | MS, NS, ÖB | 210 m |
| TS Höhe inkl. MS-Leitung Gstad-Höhe | MS, TS | 820 m |
| MS-Leitung TS Fohrbach - TS Schlund | MS | 450 m |
| MS-Leitung TS Rebwies - TS Spital (Teil-Strecke) | MS | 710 m |
| Total Grabenlänge | | 3 025 m |

| Kabel | Verlegte Leitungen |
|---------------------------------|--------------------|
| Netzkabel Mittelspannung | 3 090 m |
| Netzkabel Niederspannung | 2 634 m |
| Hausanschlussleitungen | 3 096 m |
| Kabel öffentliche Beleuchtung | 1 879 m |
| Total verlegte Leitungen | 10 699 m |

Erläuterungen: MS = Mittelspannung NS = Niederspannung ÖB = öffentliche Beleuchtung TS = Trafostation



Stromtankstelle in der Migros-Tiefgarage Zollikon



Projekte im Netzbau

Wasser/Gas/Elektrizität

Kesslerstrasse inkl. Oberdorf-, Rotfluh- und Stettbachstrasse

Ursprünglich war die Sanierung der gesamten Kesslerstrasse von der Rotfluhstrasse bis zur Bergstrasse in zwei Abschnitten geplant. Nach der Koordination mit der Gemeinde wurde entschieden, die Strasse in mehreren Etappen innerhalb eines Jahres zu sanieren. Die Wasser- und Gasleitungen mussten praktisch auf dem gesamten Bauabschnitt erneuert werden. Die Stromversorgung wurde bereits früher saniert und musste nur noch von der Höhestasse bis zur Bergstrasse erneuert werden.

Da die Stromleitungen und auch der Strassenzustand in der Stettbachstrasse sanierungsbedürftig sind, wurde entschieden, auch diese Strasse quasi als Seitenast der Kesslerstrasse ins Bauprojekt zu integrieren.

Nachdem sich in den letzten Jahren bereits einige Rohrbrüche an der Oberdorfstrasse ereignet hatten, gab es im Jahr 2016 erneut einen grossen Schaden, worauf mit der Gemeinde zusammen beschlossen worden war, das für später vorgesehene Bauprojekt ebenfalls frühzeitig zu realisieren und an das Bauprojekt Kesslerstrasse anzubinden.

Zudem hatte der Kanton im Zusammenhang mit der Sanierung der Kreuzung Bergstrasse/Rotfluhstrasse im Jahr 2016 festgestellt, dass für die Lichtsignalanlage neue Rohre und Busschlaufen in der Rotfluhstrasse Richtung Zürich verlegt werden müssen. In diesem Zusammenhang sollen auch die alten Wasser-, Gas- und Stromleitungen in diesem Teil der Rotfluhstrasse erneuert werden (geplant ca. 2019/2020). Gleichzeitig wird im gesamten Projektperimeter die öffentliche Beleuchtung erneuert.

Neuackerstrasse (Langägerten- bis Rosengartenstrasse)

Die Wasserleitung in der Neuackerstrasse aus dem Jahre 1956 hatte in den letzten Jahren bereits mehrere Leckagen und sollte daher erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurden nun auch die Stromleitungen erneuert und alle Hausanschlüsse ab einer Verteilkabine angeschlossen. Die Gasleitung aus dem Jahre 1982 befand sich in einem guten Zustand und musste noch nicht saniert werden.

Gleichzeitig mit diesem Projekt wurden auch eine neue Gas- und Wasserleitung in der Langägertenstrasse gebaut, welche die beiden Versorgungsleitungen in der Forchstrasse und in der Neuackerstrasse verbindet und damit die Versorgungssicherheit erhöht.

Rüterwiesstrasse (Langwatt- bis Sonnengartenstrasse)

Sämtliche Werkleitungen inkl. Kanalisation in der Rüterwiesstrasse waren im Bereich der Langwatt- bis Sonnengartenstrasse sanierungsbedürftig. Gleichzeitig mit den vorgenommenen Arbeiten wurde auch ein weiteres Teilstück der Wassertransportleitung "Waldburg-Guglen" erneuert.

Anpassungen Reservoir Schlund/Einführung Quellwasser (Quellleitung Schlundweg)

Das Quellwasser wurde bis zu diesem Jahr im alten Quellwasserspeicher "Füchslibrunnen" ins Netz eingespeist. Damit das alte Objekt aufgelöst werden kann, soll das Quellwasser in Zukunft ins Reservoir Schlund geführt und dort mit dem Seewasser durchmischt werden. Nach vorgängigen Projektarbeiten im Jahr 2016 erfolgte nun die Ausführung.

Weiteres Projekt für die Versorgungssicherheit: Notwasserversorgung

Seit der Revidierung des Notwasserkonzepts im Jahr 2008 hat sich im Bereich der Wasserversorgung einiges verändert. Zudem soll das gesamte Konzept über das gesamte Versorgungsgebiet der Werke am Zürichsee AG einheitlich angepasst werden.



Grossbaustelle an der Kesslerstrasse



Rückblick/Ausblick

Rechnungsziel

Die Ertragsseite ist, wenn man den Sondereffekt der ausserordentlichen Ausschüttung der Erdgas Regio und die kleineren Anpassungen der Pachtzinsen ausklammert, weiterhin stabil. Auf der Ausgabenseite führten die höheren Abschreibungen zu einer Erhöhung und die Einlage in die Spezialfinanzierung reduzierte sich entsprechend. Das für das Jahr 2017 vom Verwaltungsrat gesetzte klare Ziel, trotz weiterer Teilrückzahlungen der Darlehen wenn möglich einen positiven Abschluss zu erreichen und den Liquiditätsbestand positiv zu halten, konnte gesamthaft betrachtet vollumfänglich erreicht werden. Massgebend für das gute Ergebnis waren die etwas tieferen Investitionen durch Projektverschiebungen und -anpassungen.

Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen lag im Jahr 2017 im normalen Rahmen. Beim Stromnetz wurde der budgetierte Nettoinvestitionswert wegen tiefer Netzkostenbeiträge und etwas höherer Investitionen überschritten. Beim Wasser ergab sich ein normaler Wert etwas unter Budget. Die Netzkostenbeiträge trugen diesmal im üblichen Rahmen zu einem guten Nettowert bei. Beim Gas lag das Volumen leicht unter Normalniveau. Aufgrund dieser Entwicklung schloss die Investitionsrechnung netto mit 4.0 Mio. CHF rund 0.3 Mio. CHF unter Budget ab. Als wichtigste Projekte sind neben der Kesslerstrasse, die Projekte Neuacker- und Rüterwiesstrasse sowie die Arbeiten an diversen Trafostationen zu nennen.

Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ob die Revision des Stromversorgungsgesetzes zusammen mit der zweiten Stufe der Marköffnung oder unabhängig davon umgesetzt wird, ist momentan noch nicht entschieden. Aktuell ist die Umsetzung der Energiestrategie 2050 für alle Netzbetreiber zentrales Thema und mithin der flächendeckende Einsatz intelligenter Messsysteme. Die Arbeiten am neuen Gasversorgungsgesetz sind ins Stocken geraten und verzögern sich voraussichtlich um 2 Jahre. Die Arbeiten an den Branchendokumenten werden aber unabhängig davon vorangetrieben. Das generelle Wasserprojekt sollte in Kürze vom AWEL (Amt für Wasser, Energie und Luft Kt. Zürich) genehmigt werden. Das Schutzzonenreglement für die Waldquellen konnte definitiv in Kraft gesetzt werden. Die Liquidität ist im abgelaufenen Jahr aufgrund der guten Entwicklung auf der Ertrags- und Aufwandseite konstant geblieben, womit die Rückzahlung der langfristigen Schulden gemäss Verträgen mit der Gemeinde abgewickelt werden kann und kein weiteres Fremdkapital notwendig ist.

Bezugsverträge

Die Betriebsgesellschaft hat für das Jahr 2018 zu noch relativ günstigen Marktpreisen Stromvollversorgungstranchen beschafft. Für die Jahre 2019/2020 wurden zwecks weiterer Optimierung nur noch Standardprodukte, wie sie an der Börse gehandelt werden, beschafft. Dabei ist die Phase steigender Preise definitiv eingeläutet worden und wird Einfluss auf die Preisgestaltung haben. Wie beim Strom hat sich nun auch beim Gas die Trendumkehr hin zu höheren Preisen bestätigt und zudem ist die CO₂-Abgabe per 1.1.2018 nochmals erheblich angestiegen. Diese Entwicklungen zeigen sich auch bei den Endkundenpreisen, die laufend der aktuellen Entwicklung angepasst werden. Beim Wasser hat die Wasserversorgung Zürich die Vertragsentwürfe präsentiert. Trotz noch vorhandener Differenzen bei einem Vertragspartner sollte einer Unterzeichnung in diesem Jahr nichts mehr im Wege stehen.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Präsident

Martin Hirs, Gemeinderat, Ressort Bau,
Zollikon

Vizepräsident

Bernhard Ecklin, Gemeinderat, Ressort
Liegenschaften

Mitglieder

Patrick Maag, Dipl. Bau. Ing. ETH, Execu-
tive MBA Universität Zürich, Geschäfts-
leitung und Mitinhaber der Firma Hans
H. Moser AG

André Müller, Jurist, Executive MBA HSG,
Departementssekretär des Sicherheitsde-
partements der Stadt Zürich

Roland Oliver Rechtsteiner, Dipl.-Ing.,
Partner und Mitglied des Verwaltungsrates
bei Oliver Wyman AG

Geschäftsführung

Andreas Massüger, El.-Ing. HTL,
Geschäftsführer Netzanstalt Zollikon

Weitere Tätigkeiten

- Abteilungsleiter Vertrieb
Werke am Zürichsee AG

Andrea Müller, Betriebsökonomin FH,
EMBA FHS St. Gallen, stv. Geschäfts-
führerin Netzanstalt Zollikon

Weitere Tätigkeiten

- Abteilungsleiterin Finanzen und Dienste
Werke am Zürichsee AG
- Geschäftsführerin
Energie und Wasser Erlenbach AG
- Stv. Geschäftsführerin
Netzanstalt Küsnacht

Verwaltungsrat von links:
Patrick Maag, Bernhard Ecklin, Martin Hirs, André Müller, Roland Rechtsteiner





Bestandesrechnung

| | CHF 31.12.2017 | CHF 31.12.2016 |
|---|----------------------|----------------------|
| Aktiven | | |
| Finanzvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 1 324 477.85 | 2 092 641.26 |
| Kontokorrent Werke am Zürichsee AG | 3 712 503.89 | 3 016 395.57 |
| Übrige Guthaben | 50 344.00 | 49 518.10 |
| Total Finanzvermögen | 5 087 325.74 | 5 158 554.93 |
| Verwaltungsvermögen | | |
| Anlagen Elektrizitätswerk | 21 094 955.00 | 20 167 928.00 |
| Anlagen Wasserwerk | 3 136 000.00 | 2 733 000.00 |
| Anlagen Gasversorgung | 1 057 000.00 | 788 000.00 |
| Beteiligungen | 4 485 000.00 | 4 485 000.00 |
| Total Verwaltungsvermögen | 29 772 955.00 | 28 173 928.00 |
| Total Aktiven | 34 860 280.74 | 33 332 482.93 |
| Passiven | | |
| Fremdkapital | | |
| Übrige Verpflichtungen | 37 416.26 | 123 828.26 |
| Kurzfristige Schulden Gemeinde Zollikon | 735 000.00 | 735 000.00 |
| Langfristige Schulden Gemeinde Zollikon | 5 580 000.00 | 6 315 000.00 |
| Transitorische Passiven | 125 000.00 | 110 000.00 |
| Total Fremdkapital | 6 477 416.26 | 7 283 828.26 |
| Spezialfinanzierungen | | |
| Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk | 16 193 700.81 | 14 754 011.37 |
| Spezialfinanzierung Wasserwerk | 2 152 168.45 | 1 905 032.25 |
| Spezialfinanzierung Gasversorgung | 7 036 995.22 | 6 389 611.05 |
| Total Spezialfinanzierungen | 25 382 864.48 | 23 048 654.67 |
| Eigenkapital | | |
| Dotationskapital | 3 000 000.00 | 3 000 000.00 |
| Total Eigenkapital | 3 000 000.00 | 3 000 000.00 |
| Total Passiven | 34 860 280.74 | 33 332 482.93 |

Laufende Rechnung

| | CHF 1.1.2017 - 31.12.2017 | CHF 1.1.2016 - 31.12.2016 |
|-----------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Aufwand | | |
| Sach- und Personalaufwand | 142 952.20 | 179 271.23 |
| Finanzaufwand | 14 100.00 | 15 570.00 |
| Abschreibungen Elektrizitätswerk | 1 026 185.78 | 1 001 587.05 |
| Abschreibungen Wasserwerk | 1 128 724.50 | 862 099.54 |
| Abschreibungen Gasversorgung | 234 176.90 | 203 842.57 |
| Abgaben an Gemeinwesen | 409 516.47 | 409 798.10 |
| Entschädigungen an Gemeinwesen | 120 000.00 | 105 000.00 |
| Einlagen in Spezialfinanzierungen | 2 334 209.81 | 2 697 106.73 |
| Total Aufwand | 5 409 865.66 | 5 474 275.22 |
| Ertrag | | |
| Finanzertrag | 0.00 | 640.25 |
| Beteiligungsertrag | 189 855.19 | 264 782.87 |
| Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen | 409 516.47 | 409 798.10 |
| Pachtzins Elektrizitätswerk | 2 580 929.00 | 2 492 014.00 |
| Pachtzins Wasserwerk | 1 391 619.00 | 1 464 073.00 |
| Pachtzins Gasversorgung | 837 946.00 | 842 967.00 |
| Total Ertrag | 5 409 865.66 | 5 474 275.22 |

Sach- und Personalaufwand

Beinhaltet Aufwand für Geschäfts- und Buchführung, Versicherungsaufwand der Anlagen, Abgeltung administrativer Aufwand Gemeinde und Verwaltungsratshonorare.

Finanzaufwand

Diese Position beinhaltet die Zinsen für das Fremdkapital.

Abschreibungen

Die Abschreibungen basieren auf den gesetzlichen Vorgaben.

Abgaben und Entschädigungen an Gemeinwesen

Konzessionsabgabe an die Gemeinde für die Beanspruchung des öffentlichen Grund und Bodens sowie die Ertragsbeteiligung.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Sie dienen der Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung (Jahresüberschussbetrag).

Finanz- und Beteiligungsertrag

Ertrag aus flüssigen Mitteln und Beteiligungsertrag.

Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen

Von den Kunden bezahlte Konzessionsabgabe.

Pachtzins

Dabei handelt es sich um die Entschädigung für die Überlassung des Strom-, Wasser- und Gasnetzes an die Werke am Zürichsee AG.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Sie dienen der Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung (Jahresfehlbetrag).



Investitionsrechnung/ Beteiligungen

| | CHF 1.1.2017 - 31.12.2017 | CHF 1.1.2016 - 31.12.2016 |
|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Investitionsrechnung | | |
| Bruttoinvestitionen Elektrizitätswerk | 2 005 087.78 | 1 078 590.05 |
| Bruttoinvestitionen Wasserwerk | 1 966 791.17 | 2 086 773.61 |
| Bruttoinvestitionen Gasversorgung | 503 176.90 | 711 842.57 |
| Netzkostenbeiträge Elektrizitätswerk | -51 875.00 | -342 125.00 |
| Netzkostenbeiträge Wasserwerk | -388 400.00 | -916 600.00 |
| Staatsbeiträge Wasserwerk | -46 666.67 | -44 074.07 |
| Total Nettoinvestitionen | 3 988 114.18 | 2 574 407.16 |

| Veränderungen Spezialfinanzierungen | 1.1.2017 | Zu-/Abgang | 31.12.2017 |
|--|----------------------|---------------------|----------------------|
| Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk | 14 754 011.37 | 1 439 689.44 | 16 193 700.81 |
| Spezialfinanzierung Wasserwerk | 1 905 032.25 | 247 136.20 | 2 152 168.45 |
| Spezialfinanzierung Gasversorgung | 6 389 611.05 | 647 384.17 | 7 036 995.22 |
| Total Spezialfinanzierungen | 23 048 654.67 | 2 334 209.81 | 25 382 864.48 |

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio., Quote 39%; Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio., Quote 2,27%; Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700 000, Quote 7,14%; Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benutzer.

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der finanztechnischen Prüfstelle

An die Vorsteherschaft der Netzanstalt Zollikon

Zollikon

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2017

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 6. März 2018

Beilagen:

- Jahresrechnung (bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung)



Sitz:
Netzanstalt Zollikon
Gemeinde Zollikon
Bergstrasse 20
8702 Zollikon

Postadresse:
Netzanstalt Zollikon
c/o Werke am Zürichsee AG
Freihofstrasse 30
8700 Küsnacht ZH

T 043 222 32 32
www.werkezuerichsee.ch